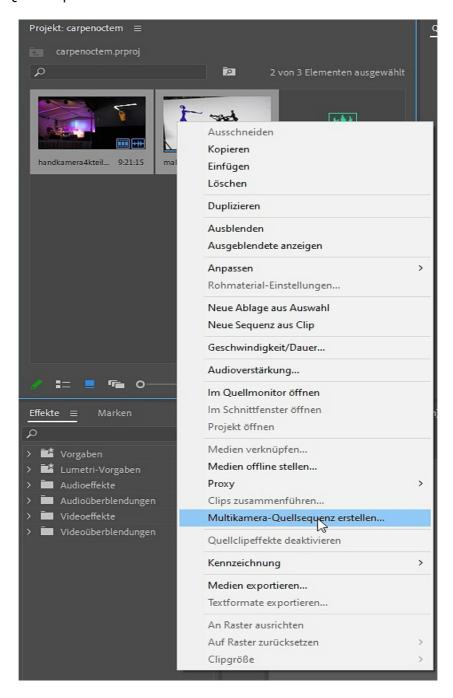
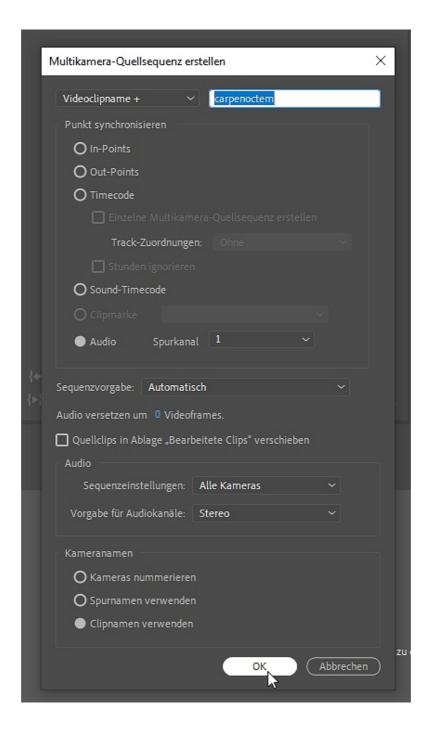
Multikameraschnitt, Transkribieren, Untertitel und mehr

Der Multikameraschnitt ist praktisch, wenn zeitgleich mit 2 oder mehr Kameras gefilmt wird: ein Interview, eine Konzertaufnahme, ein Theaterstück usw. . Klassisch wurde mit Hilfe der allseits bekannten Filmklappe (und der Audioanzeige) synchronisiert. In Premiere Pro wird automatisch synchronisiert und (vor)geschnitten.

Das folgende Beispiel basiert auf 2 Kameras "handkamera4kteil2" und "malkamerateil2". Diese sind importiert im Projektfenster und markiert. Mit der rechten Maustaste wird "Multikamera-Quellsequenz erstellen" im Kontextmenü aktiviert:



Es öffnet sich folgendes Fenster - hier wird das Audio zur Synchronisierung genutzt:

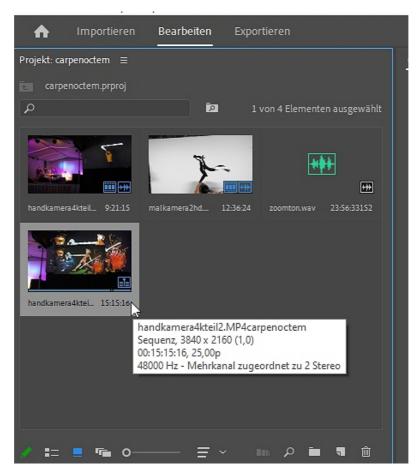


Bitte die Einstellungen beachten. Die Automatik werkelt erst mal:

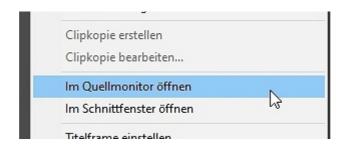


Im Projektfenster ist dann eine Multikamera-Sequenz (das spezielle Iconsymbol

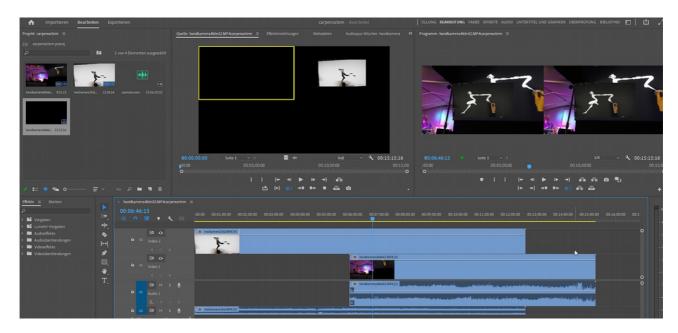
beachten!)



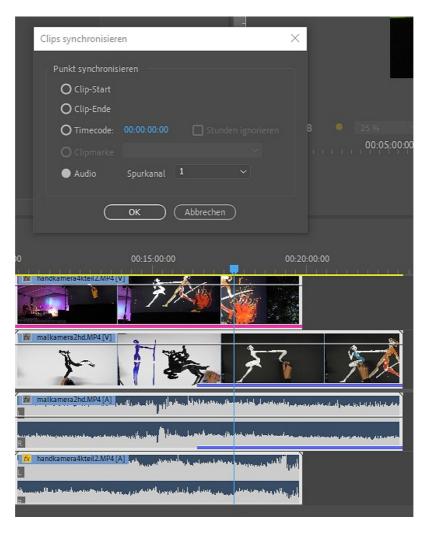
Die Multikamera-Sequenz ist markiert und im Kontextmenü wird "Im Quellmonitor öffnen" aktiviert. Außerdem den Multikamera-Button unter dem Quellmonitor anklicken!



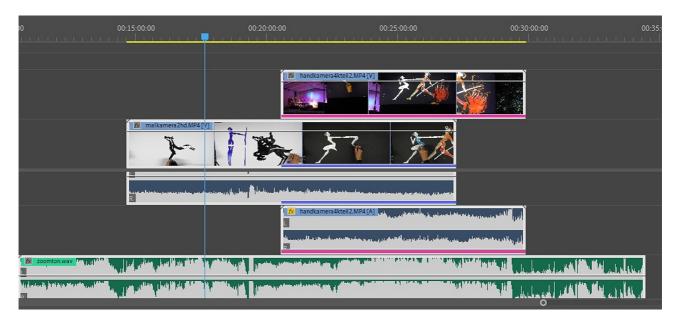
Ab hier wird es interessant, denn die beiden Clips sind bereits synchronisiert, das sehen wir wenn wir "Im Schnittfenster öffnen" anklicken:



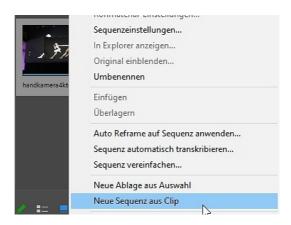
Man sieht hier wie verschoben beide Clips sind, damit Audio synchron läuft. Übrigens: Mit der Option "Synchronisieren" im Kontextmenü erzeuge ich die selbe Konstellation:



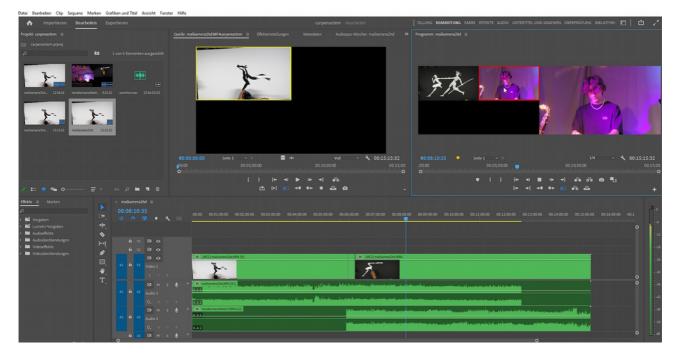
Geht mit mehreren Clips incl. einem Audioclip. Das schaut dann so aus und ist ein normaler Mehrspurschnitt mit 2 Videoclips und 1 Audioclip:



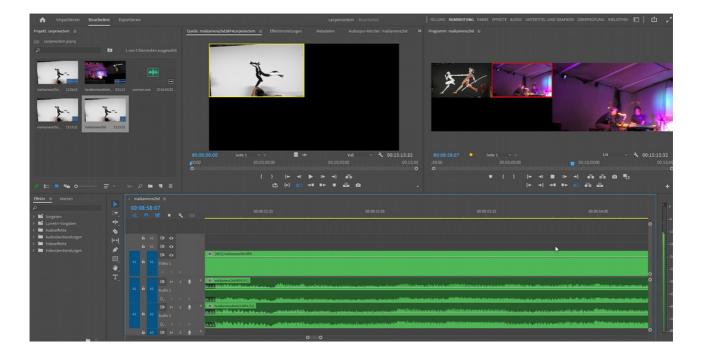
Doch zurück zum Multikameraschnitt. Hier ist die nächste Option im Kontextmenü der Multikamera-Sequenz "Neue Sequenz aus Clip" (also nicht "In Schnittfenster öffnen"!!)



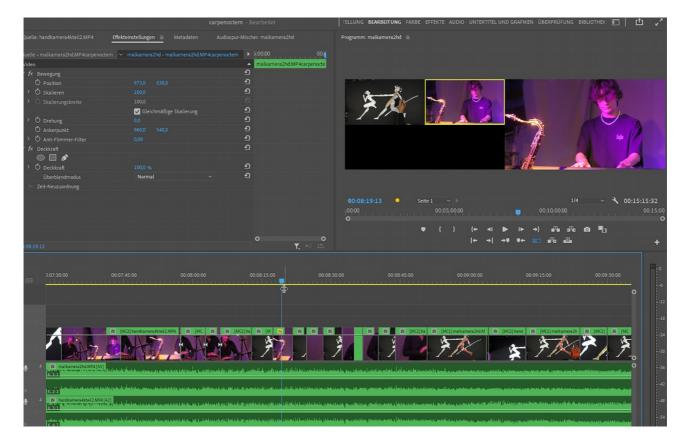
Die beiden Videospuren liegen nun in 1 Spur, Audiospuren sind beide zu sehen.



Also: Eine Videospur und 2 Audiospuren. In der Mitte zum Start des Tons in der 2. Audiospur hab ich schon mal geschnitten, erst ab hier läuft der Ton synchron. Man sieht das ganz exakt an der fehlenden Tonkurve in Audiospur 2. Der Multikamera-Button im Programmmonitor muss natürlich auch aktiv sein:



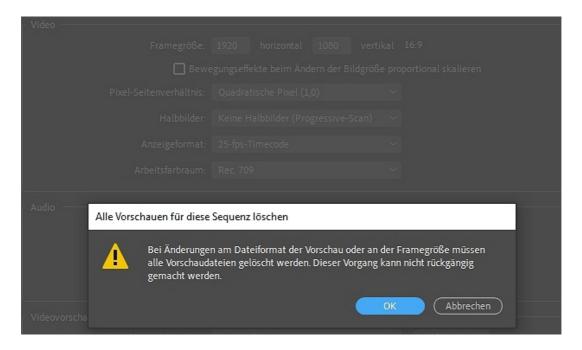
Nun kann beim Abspielen im Programmmonitor Video1 oder Video2 durch Anklicken geschnitten werden:



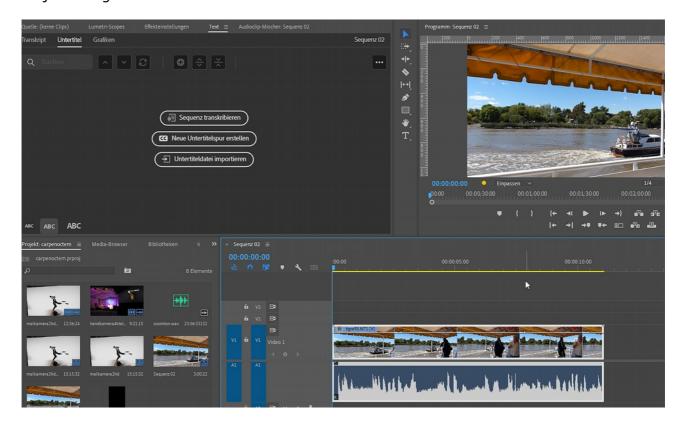
Die einzelnen Clips werden erst nach Play/Stop sichtbar. Ist der Multikamera-Button deaktiviert, kann ganz normal nachgearbeitet werden.

In der Multikameransicht muß ich die Sequenzeinstellungen beachten, wenn ich mit HDund mit 4k-Clips arbeite. Immer kontrollieren und gegebenenfalls die Reihenfolge der Clips im Projektfenster ändern. Ist die Sequenz HD, wird 4k angepasst und kann nicht mehr skaliert werden, oder umgekehrt HD wird verkleinert dargestellt – alles nervig. Eine gute Vorbereitung sind korrekte Clips, für eine professionelle Produktion kein Problem, beim spontanen Filmen nicht so einfach, da praktisch keine Planung möglich ist.

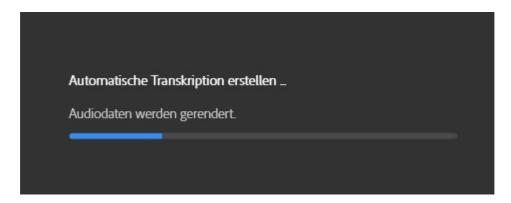
Nicht vergessen: In Premiere können in der Sequenz die Einstellungen nicht geändert werden:



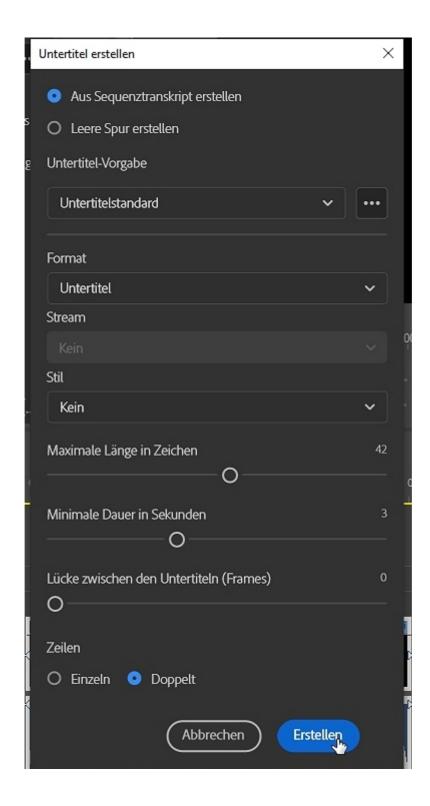
Die Untertitelfunktion in Premiere Pro wurde erweitert und automatisches Transkribieren ist jetzt möglich:



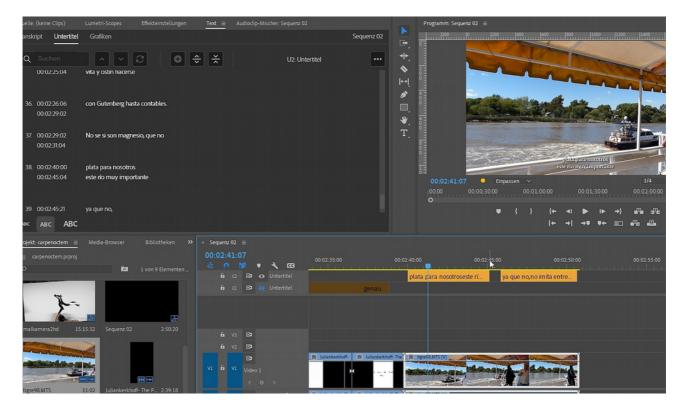
Achtung: Die Sprachpakete müssen heruntergeladen werden. Hier fehlte z. B. zunächst das für Spanisch, ist es mal heruntergeladen steht es immer zur Verfügung. Ein Klick auf "Transkribieren" und die Automatik läuft:



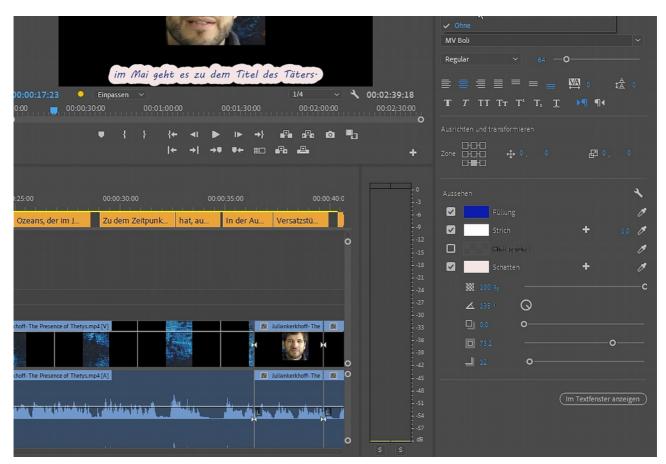
Dann auf "Untertitel erstellen" oder besser der CC-Button, der nun aktiv ist (das ist nicht dasselbe!):



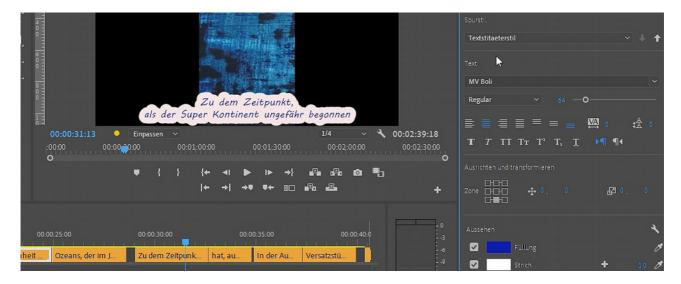
... und diese werden im Schnittfenster eingefügt:



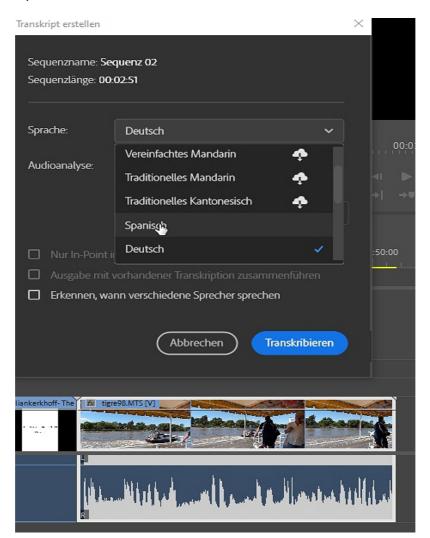
Der Stil der Untertitel kann geändert werden im Essential Graphics Panel:



Der neue Stil kann sodann auf alle Untertitel angewendet werden:

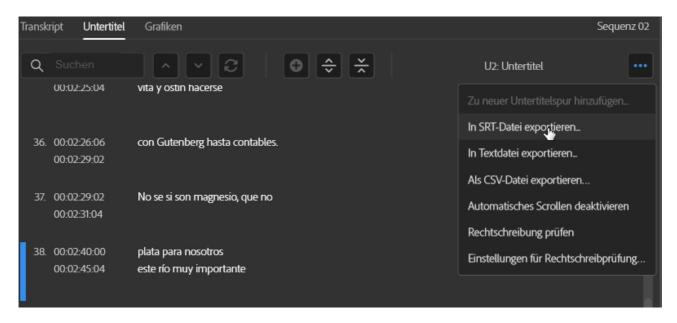


und so wird vom Spanischen ins Deutsche transkribiert:



oder vom Deutschen ins Spanische ...

Untertitel können auch exportiert werden (und importiert), am besten als *.srt-Datei:



Natürlich können und müssen die Untertitel bearbeitet und korrigiert werden!

Die *.srt-Datei läßt sich am besten hier übersetzen:

https://www.syedgakbar.com/projects/dst

Das Transkribieren in Premiere scheint etwas besser zu sein als die Untertitelung in Youtube.